

Neudorf

Im Jahr 1365 wurde der Wächtersbacher Stadtteil Neudorf erstmals urkundlich erwähnt.

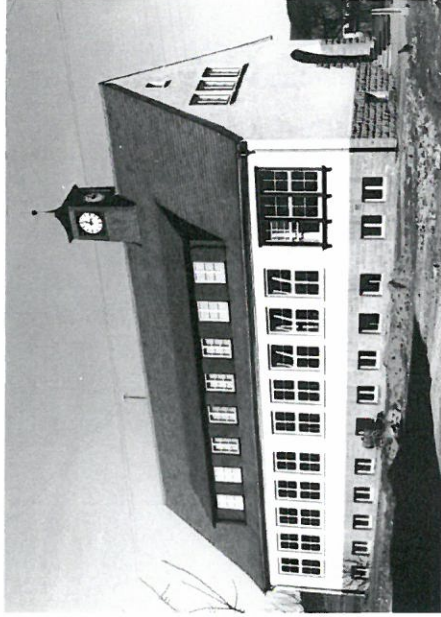
Laut dem historischen Ortslexikon gehörten Neudorf und Kinzighausen von 1814 bis 1866 zum Königreich Bayern und dem Landgerichtsbezirk Orb an.

Das Alte Rathaus, hatte von 1840 bis 1969 am sogenannten „Dalles“ seinen Verwaltungssitz.

Erst mit der Gebietsreform vom 01.01.1971 zählte Neudorf zu Wächtersbach.

Die 1962 geweihte Johanneskirche ist eine Doppelkirche, die unter einem Dach je einen Kirchenraum für die evangelische und die römisch-katholische Kirchengemeinde vereint.

Vor 1951 bildete die Alte Schule von Neudorf ein Schulverbund mit Aufenau. Von 1951 bis 1972 war die Schule dann für sich allein, ehe sie durch die Schulreform Anfang der 70er Jahre geschlossen wurde.



Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses am

Montag bis Freitag von
08.00 – 12:30 Uhr

Montag bis Mittwoch von
14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag von
14.00 – 18.00 Uhr

bis zum 30.04.2016

besucht werden.



Veranstalter: Stadt Wächtersbach

ART IM AMT

Einladung

**650 Jahre
Neudorf**



Beschreibung der Ausstellung

„650 Jahre Neudorf - Damals bis heute“

In Wächtersbach, im Rahmen der Art im Amt Veranstaltung findet ab dem 05.11.2015 eine Ausstellung über das 650-jährige Bestehen des Stadtteils Neudorf statt.

Ausgestellt werden um die 50 Schautafeln mit über 500 Bildern und ein Nachbau des alten Rathauses, die das Publikum mit Blick in die Vergangenheit in eine historische Zeitreise versetzen und das einstige Leben samt Tradition der Neudorfer Bevölkerung widerspiegeln.

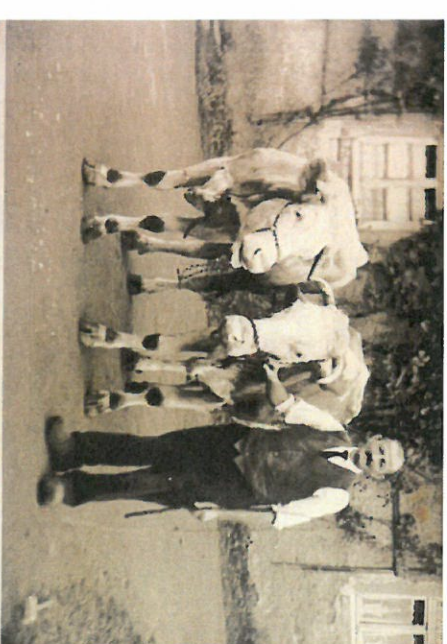


Zur Eröffnung der Ausstellung

im Rathaus
Wächtersbach
am

05. November 2015
18:30 Uhr

laden wir herzlich ein.



Musikalische Umrahmung:

Chorgemeinschaft Gloria

Laudatio:

Gerhard Jahn

Andreas Weither
Bürgermeister